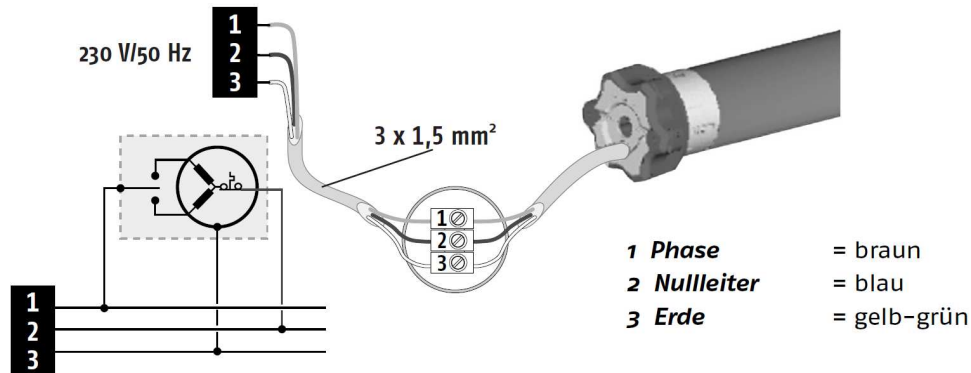


1. ELEKTRISCHER ANSCHLUSS DES SOMFY-EINSTELLKABELS

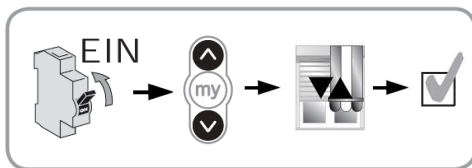
Immer nur den zu programmierenden sunea io an die Netzspannung anschließen!

Sunea io muss entsprechend der Klemmenbelegung angeschlossen werden.



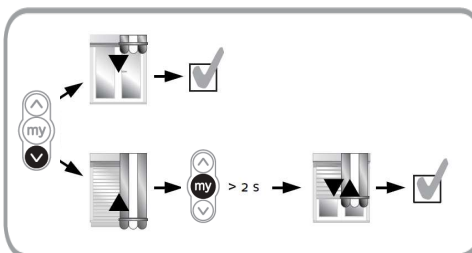
- Der Abstand zwischen 2 Empfängern sollte mindestens 200 mm betragen.
- Starke lokale Sendeanlagen (z.B. Funk-Kopfhörer), deren Sendefrequenz mit der Steuerung identisch ist, können die Funktion beeinflussen.

2. PROGRAMMIERUNG



2.1. AKTIVIEREN DES SENDERS

Um den Antrieb zu aktivieren, stellen Sie die Stromversorgung her und drücken sie AUF und AB bis der Antrieb mit einer kurzen AUF-/AB-Bewegung bestätigt.



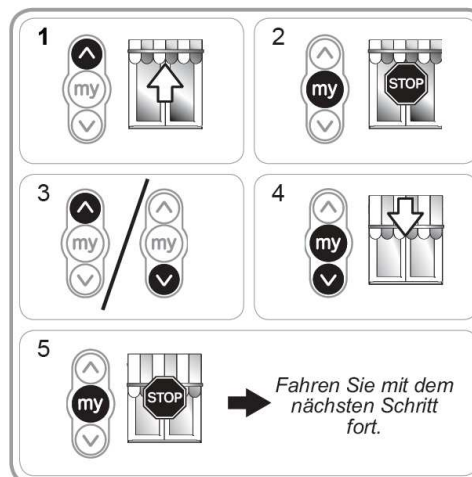
2.2. DREHRICHTUNG DES ANTRIEBES

Prüfen Sie die Drehrichtung durch kurzes drücken von AB.

Fährt der Behang in die AB-Richtung, ist die Drehrichtung richtig eingestellt.

Fährt der Behang in die AUF-Richtung, müssen Sie die Drehrichtung ändern.

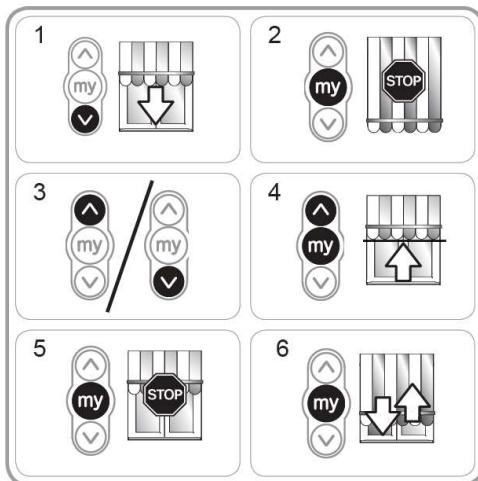
Dazu drücken Sie die my-Taste, bis der Antrieb mit einer kurzen AUF-/AB-Bewegung bestätigt.



2.3. EINSTELLEN UND SPEICHERN DER ENDLAGEN

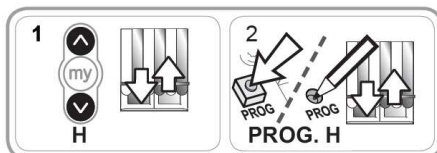
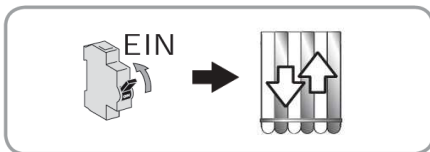
Einstellen der oberen Endlage

- 1) Fahren Sie den Behang in die gewünschte obere Endlage. Drücken Sie die AUF-Taste länger als 2 Sekunden, fährt die Markise in Selbsthaltung ein.
- 2) Stoppen Sie den Behang an der gewünschten Position.
- 3) Korrigieren Sie die Position gegebenenfalls mit der AUF- oder AB-Taste.
- 4) Drücken Sie aus dieser Position gleichzeitig die my- und AB-Taste. Der Behang fährt selbsttätig in AUS-Richtung.
- 5) Lassen Sie den Behang bis zur Hälfte ausfahren und drücken Sie kurz die my-Taste, um den Behang anzuhalten. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.



Einstellen der unteren Endlage

- 1) Fahren Sie den Behang in die gewünschte untere Endlage. Drücken Sie die AB-Taste länger als 2 Sekunden, fährt die Markise in Selbsthaltung aus.
- 2) Stoppen Sie den Behang an der gewünschten Position.
- 3) Korrigieren Sie die Position gegebenenfalls mit der AUF- oder AB-Taste.
- 4) Drücken Sie aus dieser Position gleichzeitig die my- und AUF-Taste. Der Behang fährt selbsttätig in EIN-Richtung.
- 5) Lassen Sie den Behang bis zur Hälfte einfahren und drücken Sie kurz die my-Taste, um den Behang anzuhalten.
- 6) Drücken Sie erneut die my-Taste, bis der Antrieb mit einer kurzen AUF-/AB-Bewegung bestätigt. Die Endlagen sind jetzt gespeichert.



2.4. PROGRAMMIEREN EINES ERSTEN SENDERS

Direktes Programmieren ohne Spannungsunterbrechung

Drücken Sie am bereits aktivierten Funksender die PROGammirtaste, bis der Antrieb mit einer kurzen AUF-/AB-Bewegung bestätigt.

Programmieren nach einer Spannungsunterbrechung

Dies betrifft auch Fertigprodukte, die bereits im Werk montiert wurden und denen ein Sender zugeordnet werden soll. Netzspannung anlegen.

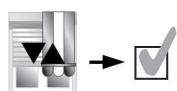
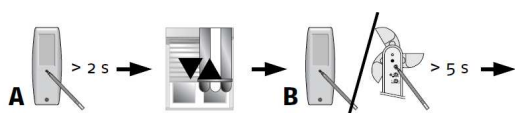
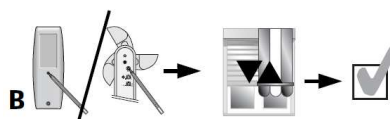
Der Antrieb bestätigt mit einer kurzen AUF-/AB-Bewegung.

- 1) Um den Antrieb zu aktivieren, drücken Sie gleichzeitig AUF und AB, bis der Antrieb wieder mit einer kurzen AUF-/AB-Bewegung bestätigt.
- 2) Drücken Sie die PROGammirtaste, bis der Antrieb erneut mit einer kurzen AUF-/AB-Bewegung bestätigt.

2.5. PROGRAMMIEREN EINES WEITEREN SENDERS

Drücken Sie am bereits eingelernten Sender (A) die PROGammirtaste, bis der Antrieb mit einer kurzen AUF-/AB-Bewegung bestätigt.

Anschließend an dem Sender (B,C,...) bzw. Sensor, den Sie neu einlernen wollen, die PROGammirtaste drücken, bis der Antrieb erneut mit einer kurzen AUF-AB-Bewegung bestätigt.



2.6. LÖSCHEN EINES EINGELERNTEN SENDERS

Drücken Sie am bereits eingelernten Sender (A), den Sie NICHT löschen wollen, die PROGammirtaste, bis der Antrieb mit einer kurzen AUF-/AB-Bewegung bestätigt.

Anschließend an dem Sender (B,C,...) bzw. Sensor, den Sie löschen wollen, die PROGammirtaste drücken, bis der Antrieb erneut mit einer kurzen AUF-AB-Bewegung bestätigt.

2.7. EINLERNEN / ÄNDERN / LÖSCHEN EINER ZWISCHENPOSITION

Einlernen / Ändern einer Zwischenposition

Fahren Sie den Behang in die gewünschte Zwischenposition. Drücken Sie dann die my-Taste solange, bis der Antrieb mit einer kurzen AUF-/AB-Bewegung bestätigt.

Zur Änderung der Zwischenposition kann eine neue Position mit AUF/AB angefahren werden. Den Behang mit der my-Taste anhalten.

Anschließend solange auf my drücken, bis der Antrieb mit einer kurzen AUF-/AB-Bewegung bestätigt und die neue Zwischenposition ist programmiert.

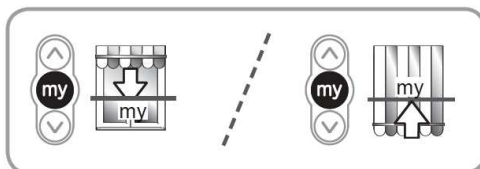
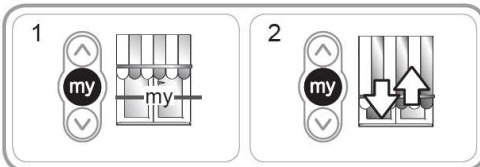
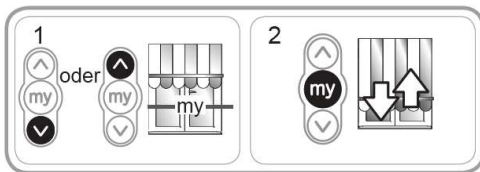
Löschen der Zwischenposition

Drücken Sie my, um die Zwischenposition anzufahren.

Warten Sie, bis der Antrieb selbständig stoppt.

Drücken Sie nun solange die my-Taste, bis der Antrieb mit einer kurzen AUF-AB-Bewegung bestätigt.

Die Zwischenposition ist gelöscht.



2.8. IN DIE ZWISCHENPOSITION FAHREN

Manuell in die Zwischenposition fahren

Um die eingelernte Zwischenposition anzufahren, drücken Sie kurz STOP. Der Antrieb fährt in die Zwischenposition.

Automatisch in die Zwischenposition fahren

Wenn ein auf den Antrieb eingelernter io-Sensor einen Sonnenbefehl gibt, fährt der Antrieb in die Zwischenposition.

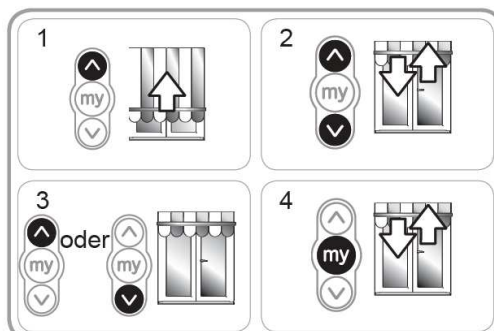
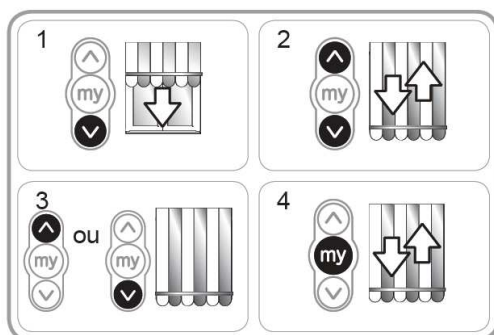
3. NACHJUSTIEREN DER ENDLAGEN

3.1. NACHJUSTIEREN DER UNTEREN ENDLAGE

- 1) Drücken sie AB, um die untere Endlage anzufahren. Warten Sie bis der Antrieb selbständig stoppt.
- 2) Drücken Sie in dieser Position gleichzeitig AUF und AB, bis der Antrieb mit einer kurzen AUF-/AB-Bewegung bestätigt.
- 3) Justieren Sie die Endlage mit AUF bzw. AB neu..
- 4) Speichern Sie die neue Position durch drücken von my, bis der Antrieb erneut mit einer kurzen AUF-/AB-Bewegung bestätigt.

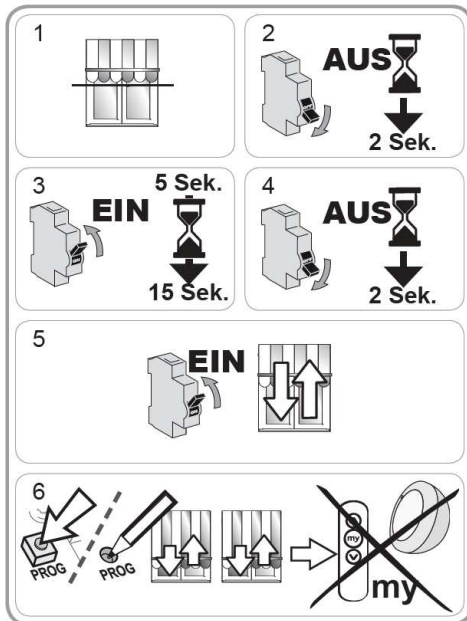
3.2. NACHJUSTIEREN DER OBEREN ENDLAGE

- 1) Drücken sie AUF, um die obere Endlage anzufahren. Warten Sie bis der Antrieb selbständig stoppt.
- 2) Drücken Sie in dieser Position gleichzeitig AUF und AB, bis der Antrieb mit einer kurzen AUF-/AB-Bewegung bestätigt.
- 3) Justieren Sie die Endlage mit AUF bzw. AB neu.
- 4) Speichern Sie die neue Position durch drücken von my, bis der Antrieb erneut mit einer kurzen AUF-/AB-Bewegung bestätigt.



4. RÜCKSETZEN IN DEN AUSLIEFERUNGSZUSTAND

! ACHTUNG: Es werden ALLE Einstellungen gelöscht!



i Führen Sie die doppelte Spannungsunterbrechung nur für den Antrieb durch, der zurückgesetzt werden soll.

- 1) Fahren Sie den Behang wenn möglich in eine mittlere Position.
- 2) Schalten Sie die Spannungsversorgung für die Dauer von 2 Sekunden aus.
- 3) Schalten Sie die Spannungsversorgung zwischen 5 und 15 Sekunden wieder ein.
- 4) Schalten Sie die Spannungsversorgung erneut für die Dauer von 2 Sekunden aus.
- 5) Schalten Sie die Spannungsversorgung wieder ein.

Der Motor bewegt sich einige Sekunden lang.

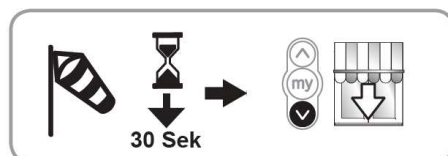
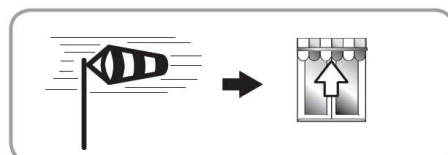
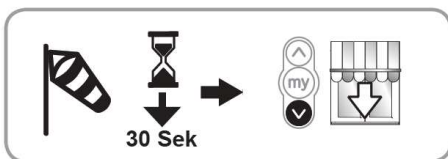
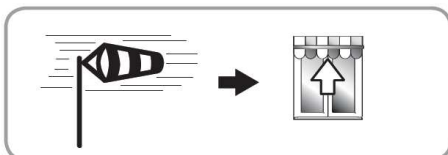
i Wenn sich der Behang in der oberen oder unteren Endlage befindet, führt der Motor eine kurze AUF- und AB-Bewegung durch.

- 6) Drücken Sie nun am Sender solange die PROGRAMMIERTASTE, bis der Antrieb das Rücksetzen zweimal (2x) mit einer kurzen AUF-/AB-Bewegung bestätigt.

Der Antrieb ist jetzt auf Werkseinstellung zurückgesetzt und muss neu programmiert werden.

5. WIND-/SONNENAUTOMATIK

i Wenn ein Windwächter zum Antrieb eingelernt wird, ist dieser IMMER aktiv und überlagert alle anderen Fahrbefehle jederzeit. Die Windautomatik dient dem Schutz Ihres Sonnenschutzes vor Beschädigungen und kann NICHT ausgeschaltet werden.



5.1. FUNKTIONSWEISE DER WINDAUTOMATIK BEI IO WINDSENSOR

Übersteigt die Windgeschwindigkeit am Sensor den eingestellten Wert, gibt der Sensor automatisch einen Fahrbefehl aus und der Behang fährt ein.

In diesem Zustand wird jeder manuelle und jeder Sonnenautomatik-Fahrbefehl unterbunden.

Fällt der Windwert unter den eingestellten Schwellwert, wird nach ca. 11 Minuten die Sonnenautomatik wieder freigegeben. Manuelle Fahrbefehle können bereits wieder nach ca. 30 Sekunden gegeben werden.

5.2. FUNKTIONSWEISE DER WINDAUTOMATIK BEI EOLIS 3D WIREFREE IO

Der Funk-Windsensor Eolis 3D WireFree io misst laufend die bei Wind auftretenden Schwingungen am Fallprofil der Markise. Wird dabei der eingestellte Schwellwert überschritten, wird die Markise zum Schutz eingefahren.

Wenn der Sensor mit einem Sonnensensor kombiniert ist, wird nach ca. 11 Minuten die Sonnenautomatik wieder freigegeben. Manuelle Fahrbefehle können bereits wieder nach ca. 30 Sekunden gegeben werden.

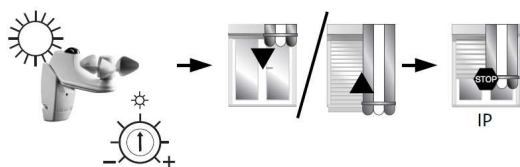
! Bei einem sonnigen und windigen Tag muss die Sonnenfunktion deaktiviert werden (siehe 5.3.), um die Markise zu schützen!



5.3. SONNENAUTOMATIK EIN-/AUSSCHALTEN

Mit dem entsprechenden Sender kann die Sonnenautomatik ein- bzw. ausgeschaltet werden. Beachten Sie bitte die jeweiligen Gebrauchsanweisungen.

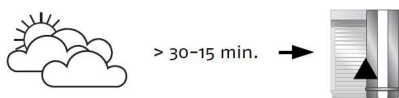
i Bei eingeschalteter Sonnenautomatik ist diese **IMMER** aktiv!



5.4. FUNKTIONSWEISE DER SONNENAUTOMATIK

Übersteigt die Helligkeit den am Sensor eingestellten Wert, fährt der Behang (nach einer Verzögerung von ca. 2 Minuten) aus. Solange keine Zwischenposition programmiert ist (siehe Punkt 2.7.), bis zur unteren Endlage.

Wenn eine Zwischenposition programmiert wurde, bis zu dieser (siehe Punkt 2.8.).



Fällt die gemessene Helligkeit am Sensor unter den eingestellten Wert, fährt der Antrieb nach einer Verzögerungszeit von ca. 15-30 Minuten selbständig ein.

6. WAS IST ZU TUN WENN ...

... der Antrieb nicht auf Fahrbefehle reagiert?

- Überprüfen Sie die Spannungsversorgung
- Der Sender wurde nicht aktiviert
- Evtl. ist der Windbefehl aktiv und sperrt weitere Fahrbefehle
- Der Thermoschutz ist aktiv
- Möglicherweise ist die Batterie des Senders leer
- Der verwendete Funksender ist nicht kompatibel mit io

... sich der Antrieb nach Anlegen der Spannungsversorgung mit einer kurzen AUF-/AB-Bewegung meldet?•

Der Antrieb ist komplett eingestellt und gespeichert, jedoch wurde noch kein Sender eingelesen (siehe 2.4.)

... der Antrieb nicht zurückgesetzt werden kann?

- Überprüfen Sie durch kurzes Drücken von AUF bzw. AB am Sender, ob dieser auf den Antrieb programmiert wurde

WWW.WOUNDWO.COM

WO&WO Sonnenlichtdesign GmbH & Co KG
Hafnerstraße 193, 8054 Graz, AUSTRIA
office@woundwo.at

Österreich

Tel +43 (0)316 2807 - 0

Fax +43 (0)316 2807 - 8100

Deutschland

Tel +49 (0)5684 9232 - 0